

Niederschrift

WA 01/2004

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Wirtschaftsausschusses - **öffentlicher Teil** - am Dienstag, dem 31.08.2004, 18:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Landrat

Rydzewski, Sieghardt

Fraktion CDU

Arndt, Christiane
Reichel, Fred
Ronneburger, Jürgen
Ungvari, Johannes

Vertretung für Herrn Dr. Alexander Büring
ab 18:15 Uhr

Fraktion SPD

Mittelstädt, Peter
Scholz, Wolfgang

Fraktion Die Linke.PDS

Mäder, Peter
Plötner, Heinz-Dieter

Fraktion FDP

Heitsch, Hans-Jürgen

Fachbereichsleiter

Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter

Grahmann, Jürgen
Pilorz, Martin

Gäste

Peschel, Edeltraud

OVZ

Entschuldigt:

Vorsitz: Jürgen Ronneburger ab TOP 2.
Sieghardt Rydzewski bis TOP 1.

Schriftführung: Brigitte Kaupe

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Von 18:50 Uhr bis 19:30 Uhr erfolgt eine Unterbrechung zur Durchführung der nicht-öffentlichen Sitzung.

Der Landrat begrüßt die Anwesenden zur 1. Ausschusssitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung gibt es folgende Änderung:

Der TOP 9, Vergabe des Loses 8 Renovierung der Grundschule Finkenweg in Schmölln - Fenster und Außenjalousien wird zurückgezogen, da kein wertbares Angebot eingereicht wurde.

Folgende **Tagesordnung** wird einstimmig angenommen:

Tagesordnung:

	Drucksachen Nr.
1 Wahl des Ausschussvorsitzenden	
2 Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden	
3 Genehmigung der Niederschrift WA 52/2004 vom 15. Juni 2004	
4 Fortschreibung der Straßenzustandsanalyse des Kreisstraßennetzes/Prioritätenliste Straßenbaumaßnahmen 2004	
5 Informationen, Allgemeines	
6 Verwendung von Eigenmitteln im Straßenbau aus dem Haushalt 2004	V-WA 01/01/2004
7 Vergabe von Planungsleistungen > 25 TEuro für Sanierung des V.-L.-v.-Seckendorff-Gymnasium Rathausstraße 16, Meuselwitz, Haus 2	V-WA 01/01/2004nö
8 Vergabe von Planungsleistungen > 25 TEuro für den Erweite-	V-WA 01/02/2004nö

rungsbau und die Sanierung des Hortgebäude der Grund- und Regelschule Langenleuba-Niederhain

TOP 1 Wahl des Ausschussvorsitzenden

Der Landrat fordert die Anwesenden auf, Vorschläge für den Ausschussvorsitzenden abzugeben.

Herr Ungvari schlägt Herrn Ronneburger als Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingereicht. Herr Ronneburger nimmt die Nominierung an.

Die von den neun anwesenden Ausschussmitgliedern abgegebenen Stimmzettel sind alle gültig. Herr Ronneburger erhält alle neun Stimmen und wird somit einstimmig zum Ausschussvorsitzenden gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Durch den Ausschuss wurde damit folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 1:

Der Wirtschaftsausschuss wählt Herrn Jürgen Ronneburger zum Vorsitzenden des Ausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Wahl 9 Mitglieder anwesend.

Wahlergebnis: angegebene Stimmen: 9

gültige Stimmen: 9, davon für den Wahlvorschlag: 9 Stimmen

TOP 2 Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Die Anwesenden sind sich darüber einig, dass ein Stellvertreter ausreicht.

Herr Ronneburger bittet die Anwesenden um Vorschläge für den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Herr Scholz schlägt Herrn Heitsch vor. Dieser nimmt die Nominierung an.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Von den neun anwesenden Ausschussmitgliedern werden Stimmzettel abgegeben. Alle sind gültig. Herr Heitsch wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Damit hat der Ausschuss folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 2:

Der Wirtschaftsausschuss wählt Herrn Hans-Jürgen Heitsch zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Wahl 9 Mitglieder anwesend.

Wahlergebnis: angegebene Stimmen: 9

gültige Stimmen: 9, davon für den Wahlvorschlag: 9 Stimmen

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift WA 52/2004 vom 15. Juni 2004

Die Niederschrift wird mit 1 Ja-Stimme bei 8 Stimmenthaltungen bestätigt.

TOP 4 Fortschreibung der Straßenzustandsanalyse des Kreisstraßennetzes/Prioritätenliste Straßenbaumaßnahmen 2004

Herr Pilorz erläutert den Anwesenden das Zustandekommen, den Aufbau und das Ziel der Straßenzustandsanalyse. Dabei weist er darauf hin, dass im Durchschnitt pro Jahr ca. 4 bis 5 km Straßen instand gesetzt bzw. ausgebaut werden.

Herr Scholz merkt dazu an, dass bei einem Umfang des Kreisstraßennetzes von über 200 km und einen Sanierungsbedarf von ca. 100 km bei der Realisierung von jährlich 4 bis 5 km in den nächsten Jahren sehr viel zu tun ist

Herr Pilorz erläutert hierzu noch, dass bei der Zusammenlegung der Kreise Altenburg und Schmölln im Bereich Altenburg bereits ein umfangreiches Kreisstraßennetz bestanden hat. Im ehemaligen Kreis Schmölln wurde dieses Netz erst aufgebaut. Die zu Kreisstraßen aufgestuften Straßen waren fast alle in einem unsanierten Zustand.

Herr Ungvari weist darauf hin, dass sich der Zustand der Straßen kontinuierlich verbessert hat.

Der Landrat informiert, dass es derzeit einen Planungsvorsprung im Bereich Straßenbau gibt.

Durch den Landkreis und die Stadt Schmölln wurde heute die K 506, Ortslage Weißbach für den Verkehr freigegeben. Die Strecke von ca. 1,2 km ist die Anbindung für die Autobahnraststätte „Altenburger Land“. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 2,2 Mio. €, davon ca. 1,1 Mio. € für den Landkreis.

Herr Scholz fragt, welche Bewertungsnote welche Straßenzustandsnote ergibt.

Herr Pilorz erklärt, dass alle Straßen die besser als 3 sind, nicht bewertet werden.

Herr Ronneburger fragt nach, ob in der Aufstellung auch die auf- und abzustufenden Kreis- und Landesstraßen enthalten sind.

Herr Pilorz antwortet, dass hier nur das zu betreuende Kreisstraßennetz enthalten ist. Im künftigen Straßennetz sind die abzustufenden Landesstraßen nicht enthalten. Der Prozess der Auf- bzw. Abstufungen beläuft sich auf mehrere Jahre und ist noch nicht abgeschlossen.

Herr Mittelstädt fragt, ob auch das Umfeld von Kreisstraßen mit bewertet wird.

Herr Pilorz weist darauf hin, dass diese Kriterien als internes Arbeitsmaterial aufgearbeitet und vorhanden sind.

TOP 5 Informationen, Allgemeines

Herr Wenzlau informiert, dass heute die Straßenfreigabe der K 506, Ortslage Weißbach erfolgte.

V-WA 01/01/2004

TOP 6 Verwendung von Eigenmitteln im Straßenbau aus dem Haushalt 2004

Herr Pilorz erläutert den in der Vorlage WA 01/01/04 ausführlich dargelegten Sachverhalt.

Herr Ungvari fragt nach, ob es für die K 501n, Ortsumgehung Thonhausen, einen förderunschädlichen Baubeginn gibt. Weiter fragt er, ob man mit der Brücke über die Sprotte im Zuge der K 516 nicht auf Fördermittel warten sollte.

Herr Wenzlau antwortet, dass für die K 501n der förderunschädliche Baubeginn vorliegt. Für die Brücke über die Sprotte besteht bereits Baurecht. Der Eigenmittelanteil beträgt ca. 30 % der Baukosten, wenn es Fördermittel gäbe.

Herr Ungvari weist darauf hin, dass Andere nicht ohne Fördermittel bauen.

Herr Wenzlau informiert die Anwesenden darüber, dass es bis 2007 mit der Fördermittelbereitstellung für den Landkreis nicht positiver wird. Die Fördermittel werden auf Grund der BUGA in die Straßenbauvorhaben in Gera und Ronneburg einfließen.

Herr Mittelstädt vertritt die Meinung, dass die Instandsetzung der Brücke über die Sprotte eine Entlastung für die Ortsdurchfahrt Großstöbnitz darstellt.

Herr Ungvari ist nicht gegen die Realisierung der Vorhaben mit den vorhandenen Eigenmitteln, er weist lediglich darauf hin, dass man die Fördermittelbereitstellung nochmals prüfen sollte.

Beschluss Nr. 3:

Der Wirtschaftsausschuss beschließt, die freibleibenden Eigenmittel 2004 im Straßenbau anteilig wie folgt zu verwenden:

1. K 516, Brücke über die Sprotte in Großstöbnitz	125.000,00 €
2. K 519, Burkersdorf – Jauern	200.000,00 €
3. K 506, Ortslage Weißbach	100.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Der Vorsitzende unterbricht die öffentliche Sitzung.

Nach Durchführung des nichtöffentlichen Sitzungsteils wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und es werden die Beschlüsse zu den TOP 7. und 8. gefasst.

V-WA 01/01/2004nö

TOP 7 Vergabe von Planungsleistungen > 25 TEuro für Sanierung des V.-L.-v.-Seckendorff-Gymnasium Rathausstraße 16, Meuselwitz, Haus 2

Beschluss Nr. 4:

Der Wirtschaftsausschuss beschließt, Planungsleistungen für die Sanierung des Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasiums in Meuselwitz an das

**Ingenieurbüro für Baubetreuung
Dipl.-Ing. Jens Haubold
Dostojewskistraße 9
04600 Altenburg**

in Höhe von insgesamt ca. 64.200.00 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

V-WA 01/02/2004nö

TOP 8 Vergabe von Planungsleistungen > 25 TEuro für den Erweiterungsbau und die Sanierung des Hortgebäude der Grund- und Regelschule Langenleuba-Niederhain

Beschluss Nr. 5:

Der Wirtschaftsausschuss beschließt, die Weiterbeauftragung von Planungsleistungen im Hochbau für die Leistungsphasen 5 - 9 für den Erweiterungsbau und für die Leistungsphasen 1 - 9 für die Sanierung des Hortgebäudes der Grund- und Regelschule Langenleuba-Niederhain sowie die Bauleitung und Koordinierung anderer am Bau beteiligter Planungsbüros an das

ibb
Ingenieurbüro Bau Altenburg GmbH
Brüdergasse 1/2
04600 Altenburg

in einer Gesamthöhe von ca. 34.000,00 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

Altenburg, den 06. September 2004

Die Vorsitzenden

Die Schriftführerin

Sieghardt Rydzewskie
Landrat

Jürgen Ronneburger
Ausschussvorsitzender

Brigitte Kaupe
Mitarbeiterin FD 41